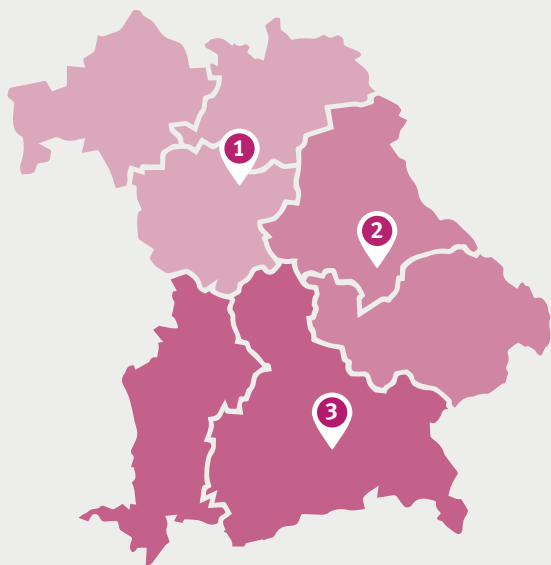


Kontakt zur Mobilen Beratung



- 1 Büro Nordwest – Nürnberg**
tel 0911/92 30 04 54
mb-nordwest@mbr-bayern.de
- 2 Büro Nordost – Regensburg**
tel 0941/46 52 81 40
mb-nordost@mbr-bayern.de
- 3 Büro Süd – Ebersberg**
tel 08092/250 99 55
mb-sued@mbr-bayern.de

Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus

Die Mobile Beratung ist Teil des Beratungsnetzwerks Bayern gegen Rechtsextremismus. Sie wird aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ finanziert. Die Kofinanzierung erfolgt aus Landesmitteln über das Bayerische Staatsministerium für Frauen, Arbeit und Soziales (BayStMAS). Gesteuert wird das Beratungsnetzwerk von der Landeskoordinierungsstelle „Demokratie leben!“ Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS), einer Einrichtung des Bayerischen Jugendrings (BJR). Neben der Mobilen Beratung zählen zum Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus auch F.U.E.R. (Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus) und B.U.D. (Beratung, Unterstützung, Dokumentation. Für Betroffene rechter Gewalt).



Beratungsnetzwerk
Bayern gegen
Rechtsextremismus

Landeskoordinierungsstelle „Demokratie leben!“ Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS)

c/o Bayerischer Jugendring
Herzog-Heinrich-Straße 7, 80336 München
tel 089/693 34 44-24
→ www.lks-bayern.de

Bundesverband Mobile Beratung

Die Mobile Beratung in Bayern ist Teil des Bundesverbands Mobile Beratung (BMB). Der BMB ist der Dachverband von 50 mobilen Beratungsteams bundesweit, die zum Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beraten.
→ www.bundesverband-mobile-beratung.de



BERATUNG, BILDUNG,
VERNETZUNG GEGEN
RECHTSEXTREMISMUS



FOTO istock/nitro100 DESIGN www.mellon-design.de

Beratung

Wir beraten, informieren und begleiten alle, die sich mit Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen wollen oder müssen. Und wir unterstützen, wenn es im Verein, Verband, Unternehmen oder dem Gemeinwesen vor Ort zu rassistischen oder antisemitischen Vorfällen kommt.

Beispielhafte Beratungsanlässe

- Eine extrem rechte Organisation meldet eine Veranstaltung vor Ort an und Sie wollen etwas dagegen unternehmen?
- In Ihrem Stadtrat oder anderen Gremien kommt es zu Einschüchterungsversuchen oder Bedrohungen durch Vertreter:innen rechtspopulistischer Parteien?
- Sie möchten in Ihrem Verein oder Unternehmen nach einem rassistischen Vorfall ein demokratisches Leitbild erstellen und suchen eine Begleitung für diesen Prozess?
- Sie entdecken in der Kita Flyer mit verschwörungsideologischen Inhalten und brauchen Handlungssicherheit im Umgang damit?
- Sie befürchten antisemitische, rassistische oder homophobe Störversuche bei der nächsten öffentlichen Veranstaltung Ihrer Initiative?
- Bei Ihnen vor Ort kommt es zu extrem rechten Aktivitäten und Sie brauchen Unterstützung bei der Analyse oder der Entwicklung von Handlungskonzepten?



Bildung und Information

Für Multiplikator:innen und Engagierte bieten wir kostenfreie Vorträge, Workshops und Schulungen an. Sie haben in Ihrer Initiative, Organisation, Einrichtung, Behörde oder Kommune einen spezifischen Bedarf? Gerne erarbeiten wir in Rücksprache mit Ihnen ein passgenaues Bildungsangebot, das an die konkreten Bedürfnisse und regionalen Bedingungen anknüpft. Auch für Medien und Forschung stehen wir als Ansprechpartner:innen zum Thema Rechtsextremismus zur Verfügung.

Eine Auswahl möglicher Themen

- Was macht das politische Denken der extremen Rechten aus? Welche Strategien verfolgt sie? Wie steht es um aktuelle Entwicklungen?
- Welche Strukturen und Akteur:innen der extremen Rechten sind in Ihrer Region aktiv?
- Was ist Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit?
- Wie ist die Funktionsweise von Rassismus, Antisemitismus und Antifeminismus und wie kann dagegen vorgegangen werden?
- Warum wird Antiziganismus, also der spezifische Rassismus gegen Sinti und Roma, so wenig wahrgenommen? Und wie kann das geändert werden?
- Was zeichnet Verschwörungsmythen aus? Warum ist der Weg zum Antisemitismus häufig kurz? Wie könnte ein kritischer Umgang damit aussehen?

Qualitätsentwicklung

Unsere Beratungsangebote sind nach KQB (Kundenorientierte Qualitätsentwicklung für Beratungsorganisationen) testiert. Damit sind wir derzeit die einzige bayernweit tätige Beratungsorganisation im Themenfeld, die auf diese Weise ein kontinuierliches Qualitätsmanagement betreibt.

Vernetzung

Engagement gegen Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit stärkt die Demokratie. Engagierte miteinander zu vernetzen und somit ihre Handlungsfähigkeit zu erhöhen, ist unser Ziel. Ob Austausch unter Gleichen oder ungewöhnliche Allianzen: Aus der Vernetzung können wichtige Impulse für eine demokratische Kultur hervorgehen.

Regelmäßige Netzwerkpartner:innen

- Bildungseinrichtungen und Fachpersonal an Schulen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Einzelpersonen
- Gewerbetreibende und Unternehmen
- Gewerkschaften
- Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Politik und Verwaltung
- Soziale Einrichtungen
- Vereine und Verbände
- Zivilgesellschaftliche Initiativen, Bündnisse und Netzwerke



Sie sind mit diesen oder ähnlichen Situationen konfrontiert und wollen etwas dagegen tun? Wir unterstützen und beraten kostenfrei, vertraulich und vor Ort.